



Alberto Toledo † (1937 – 2012)

Am 09. April 2012 ist Alberto Toledo, langjähriges Ehrenmitglied des Judo Club Uster, nach kurzer schwerer Krankheit gestorben.

Alberto trat im Oktober 1975 im Alter von 38 Jahren dem JC Uster bei. Das unüblich hohe Alter für einen Judoanfänger machte der topfitte und durchtrainierte Alberto mit seiner vorangegangenen rund 25jährigen professionellen Greco-Ringer-Laufbahn in der obersten Liga Spaniens wett. Kein Wunder verzauberte er schon zu Beginn als Weissgurt alle Gegner mit seinem unschlagbaren Harai tsurikomi ashi oder seinen unwiderstehlichen Nelson-Drehtechniken am Boden.

So legte er bereits im 1982 die Prüfung zum 1. Dan Judo ab, im 1995 die zum 4. Dan.

Im Ju-Jutsu erarbeitete er sich schliesslich den 2. Dan (1995).

Alberto war mit seiner sportlichen Herkunft aus dem Ringen ein präziser technischer Feinschleifer – sowohl im Stand als auch im Boden. Er verstand es, seine Schüler mit Humor und Hartnäckigkeit zu motivieren. Wer besser werden wollte, für den war gut nicht gut genug. Damit legte er im JC Uster den Grundstein für die fundierte, technische und methodische Ausbildung der heutigen Trainergeneration. Die breite Basis von sehr gut ausgebildeten und technisch ausgezeichneten Trainern verdankt der JC Uster nicht zuletzt der langjährigen Aufbauarbeit von Alberto Toledo.

Zwei Schweizermeister Titel sowie weitere Medaillen in der Kata belegten zudem, dass er auch an sich selber weiterhin sehr hohe Ansprüche stellte.

Er war aber auch für den Aufbau der Jugend und Sport Trainings im JC Uster verantwortlich. Ging selber als einer der Ersten in die Ausbildung und brachte Jahr für Jahr neue junge Trainer in die J+S Leiter-Reihen des Clubs.

Ihm gelang, was nur wenige können: für junge Judoka als Freund und Meister zugleich da zu sein.

Von 1977 bis 1990 war Alberto im Vorstand tätig, wobei er unter anderem auch den Vorsitz der Technischen Kommission inne hatte (heute Ressort Ausbildung + Breitensport). In dieser Funktion baute er das auch heute noch bestehende systematische und strenge Gürtel-Prüfungswesen im JC Uster auf.

Es war sein erklärtes Ziel, dass sich die Prüflinge mit Stolz den neuen Gürtel umbinden konnten.

Schliesslich wurde auch das Ju-Jutsu im JC Uster ab 1985 auf die Initiative von Alberto aus der Taufe gehoben. Mit grossem Engagement lernte er selber Ju-Jutsu und baute eine stabile Gruppe auf.

Für den Schweiz. Judo- und Ju-Jitsu Verband war Alberto zudem lange Jahre als Kampfrichter im Einsatz. Für den Zürcher Judo- und Ju-Jitsu Verband drehte er unzählige Doku-Filme von Technischen Kursen mit internationalen Grössen wie Frank Wieneke, Ole Bischoff und vielen anderen.

Mit Alberto haben wir einen liebenswerten humorvollen Freund und Menschen, ausgezeichneten Budoka und unbestritten eines der engagiertesten Mitglieder im Judo Club Uster verloren.

Alberto, wir sind dir für dein wertvolles Wirken auf immer dankbar und werden dich sehr vermissen!

Die Mitglieder des Judo Club Usters

